

## Ausschreibung des Barbara-Petchenik-Wettbewerbes 2023

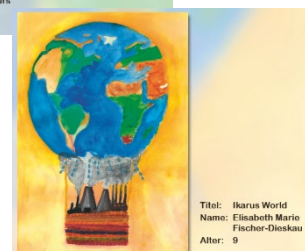


Die Internationale Kartographische Vereinigung (ICA) ruft seit 1993 im zweijährigen Rhythmus zum Barbara-Petchenik-Wettbewerb auf. Ziel ist es, die graphische Darstellung der Welt durch Kinderhand zu fördern. Der Wettbewerb ist nach der früheren Vizepräsidentin der ICA Barbara Petchenik benannt, deren kartographisches Schaffen vor allem Karten für Kinder gewidmet war.

Für Deutschland organisiert die Deutsche Gesellschaft für Kartographie e.V. (DGfK) diesen Wettbewerb nach den Vorgaben der ICA-Ausschreibung. Wir hoffen, dass der aktuelle Wettbewerb in Deutschland großes Interesse hervorruft und zahlreiche kreative Beiträge eingereicht werden. Daher ergeht an alle LehrerInnen aber auch KindergärtnerInnen und Eltern die Bitte, diese Ausschreibung zu unterstützen.

Das Rahmenthema des Wettbewerbes 2023 ist **"A map of my future world"**:

- Es soll eine dem Anliegen des Wettbewerbes entsprechende möglichst farbige Karte der gesamten Welt oder einem großen Teil davon auf Papier mit Buntstiften, Wasserfarben, etc. gezeichnet oder aus anderem Material, wie farbigem Papier, Plastik, Karton u.dgl. hergestellt oder mit einem Computerprogramm gezeichnet werden. Die Karten müssen ausnahmslos von den Schülern und Schülerinnen selbstständig gezeichnet und im Original eingesandt werden.
- Bei der Herstellung der Karten ist folgendes zu berücksichtigen:
  - Die Karten müssen flach sein und dürfen eine Stärke von maximal 5 mm nicht überschreiten. Eventuell aufgeklebte Elemente müssen sorgfältig befestigt sein.
  - Das Format darf nicht größer als DIN A3 (420 x 297 mm) sein.
  - Es dürfen keine zerbrechlichen Materialien, wie bspw. Glas verwendet werden.
  - Es dürfen keine verderblichen Materialien, wie bspw. Blätter o.dgl. verwendet werden.
  - Es dürfen keine beweglichen oder ausklappbaren Teile befestigt sein, da die Einsendungen eingescannt werden und die komplette Zeichnung sichtbar sein muss.
  - Die Karten dürfen nicht laminiert werden.
- Die Teilnahme am Wettbewerb ist für Kinder und Schüler/innen unter 16 Jahre offen, die entweder alleine oder in Gruppen von maximal drei Personen derselben Altersgruppe arbeiten können. Die Prämierung erfolgt in vier Altersgruppen:
  - unter 6 Jahre
  - 6 bis 8 Jahre
  - 9 bis 12 Jahre
  - 13 bis 15 Jahre
- Auf der Rückseite der Karten ist Folgendes mit Bleistift anzugeben und zusätzlich in einem Begleitbrief aufzulisten:
  - Titel der Karte, zusätzlich in Englisch oder Französisch
  - Name und Alter der AutorInnen
  - Name und Adresse der Schule oder persönliche Adresse
  - E-Mail-Adresse
- Neben dem Begleitbrief muss ebenfalls ein offizielles Formular der ICA von den Erziehungsberechtigten aller AutorInnen für die Zustimmung zur Teilnahme ihres Kindes am Wettbewerb und der zukünftigen Nutzung der angefertigten Zeichnung für Veröffentlichungszwecke angefügt werden (siehe Anhang).

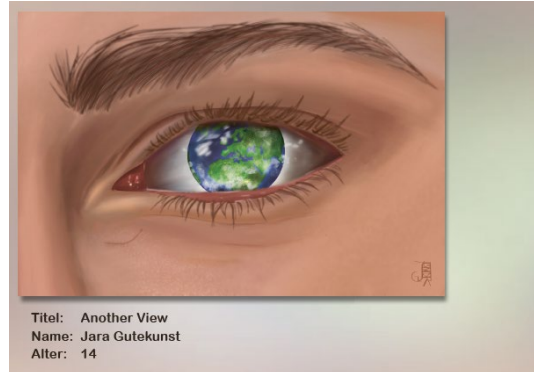


Die Erziehungsberechtigten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stimmen damit schriftlich zu, dass die ICA oder andere internationale Einrichtungen die Zeichnungen ohne vorherige Konsultation bzw. Autorenhonorar veröffentlichen dürfen.

- Spätester Abgabetermin ist der **28. Februar 2023**
- Bitte schicken Sie die Karten an:

Dr. Anja Hopfstock

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie  
Richard-Strauss-Allee 11  
60598 Frankfurt am Main



### Nationale Runde des Wettbewerbs

Eine nationale Jury wird die eingesandten Karten begutachten und die besten Beiträge pro Altersgruppe prämiieren. Bewertet wird u. a., ob die Karte eine kreative Aussage zu dem Thema des Wettbewerbes enthält. Zudem werden der kartographische Inhalt und die zeichnerische Qualität unter Berücksichtigung der Altersgruppe bewertet. Alle TeilnehmerInnen bekommen eine Urkunde. Darüber hinaus erhalten die GewinnerInnen ein kartographisches Geschenk.

### Internationale Runde des Wettbewerbs

Die sechs besten nationalen Einsendungen werden zum internationalen Wettbewerb im Rahmen der 31. Internationalen Kartographischen Konferenz in Kapstadt, Südafrika, vom 18. bis 23. August 2023 eingereicht. Dort begutachtet eine internationale Jury die ausgestellten Karten und prämiert in der Abschlussitzung der Konferenz die besten drei Karten pro Altersgruppe. Des Weiteren werden ein Publikumspreis sowie eine Kreativitätsauszeichnung verliehen.

Die eingesandten Karten werden in der Carleton Universitätsbibliothek in Ottawa, Kanada aufbewahrt und auf der Universitätswebseite (<http://children.library.carleton.ca><sup>1</sup>) präsentiert. Die prämierten Karten werden außerdem internationalen Organisationen, wie dem UNICEF-Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen zur Verfügung gestellt, um damit Postkarten, Poster oder Bücher zu erstellen.

Die eingesandten Karten können nach dem Wettbewerb leider nicht zurückgegeben werden, da diese bei Veranstaltungen der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V. und anderen Symposien ausgestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: <https://dgfk.net>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Anja Hopfstock  
Koordinatorin des nationalen Wettbewerbs

Martin Scheuplein  
Stellvertretender Koordinator

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie  
Richard-Strauss-Allee 11  
60598 Frankfurt am Main

Universitäts- und Landesbibliothek  
Sachsen-Anhalt, Kartensammlung  
06098 Halle (Saale)

Tel.: 069 – 63 33 300  
Email: [anja.hopfstock@bkg.bund.de](mailto:anja.hopfstock@bkg.bund.de)

Tel.: 0345 - 55 22 176  
Email: [karten@bibliothek.uni-halle.de](mailto:karten@bibliothek.uni-halle.de)

---

<sup>1</sup> Die hier gezeigten Bilder gehören zu den GewinnerInnen des internationalen Wettbewerbs 2019 in unterschiedlichen Altersklassen.